

Bei einem in der Regel komplikationslosen Verlauf erlangen Sie nach wenigen Monaten die Beweglichkeit zurück, die in etwa der einer gesunden Hüfte entspricht. Sie können Ihr Leben wieder voll genießen.

Sie können Ihren Hobbys nachgehen und auch wieder Sport treiben. Erlaubt sind Sportarten, die eine Überlastung des Hüftgelenkes ausschließen. Bitte sprechen Sie mit Ihrem behandelnden Arzt vor der Aufnahme einzelner Sportarten.

Operative Abteilungen

Im operativen Bereich pflegen wir eine strenge partnerbezogene Spezialisierung, um Sie mit größter Expertise und nach neuesten Standards behandeln zu können.

Zu Ihrem Wohl sind wir eingebunden in ein Netzwerk operativer orthopädischer Abteilungen. Wir operieren Hüftendoprothesen in der

Klinik Dr. Guth
Jürgensallee 44-46
22609 Hamburg
Telefon 040/82 28 10

Die Klinik Dr. Guth liegt inmitten eines großen parkähnlichen Geländes in den Hamburger Elbvororten und verdient mit Recht den Namen **Klinik im Grünen**.

Ein Schwerpunkt liegt im operativen orthopädischen Bereich und hier insbesondere auf dem Gebiet der Gelenkersatzchirurgie.

Wenn Sie oder Ihre Angehörigen sich für eine Hüftoperation in der Klinik Dr. Guth interessieren, bieten wir Ihnen nach Voranmeldung eine spezielle Informationssprechstunde rund um das künstliche Hüftgelenk an.

Die Sprechstunde wird organisiert durch die Physiotherapeuten der Klinik Dr. Guth:

Mittwochs von 10.00 – 11.00 Uhr
Anmeldung: Telefon 040/82 28 11 34

Desweiteren operieren wir in der

Klinik Fleetinsel Hamburg
Admiralitätsstr. 4, 20459 Hamburg
Telefon 040/37 67 10

Die Klinik Fleetinsel ist eine Spezialklinik mit den orthopädischen Fachgebieten arthroskopische und offene Gelenkschirurgie, Endoprothetik, Fußchirurgie und Sportmedizin.

Als Spezialklinik bietet sie eine Rundumversorgung des Patienten auf höchstem Niveau, wodurch die Liegezeiten deutlich verkürzt werden können. Bei der Auswahl der Operationstechnik stehen aber Sicherheit und Schonung des Patienten immer im Vordergrund der Überlegungen.



ORTHOPÄDIE MÜHLENKAMP

Orthopädische Gemeinschaftspraxis

Dr. med. R. Theermann
Priv.-Doz. Dr. med. C.-H. Hartwig
Dr. med. K. Höfken

Mühlenkamp 33a · 22303 Hamburg
Tel. 040/27 83 99 0 · Fax 040/27 83 99 50
info@orthopaedie-hamburg.de
www.orthopaedie-hamburg.de

Die Hüft- Endoprothese

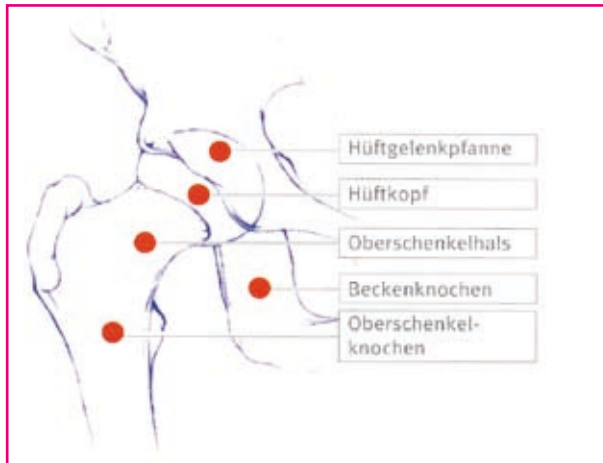
Zurück in ein Leben voller Bewegung



ORTHOPÄDIE MÜHLENKAMP

Das gesunde Hüftgelenk

Das Hüftgelenk bietet durch seine Form als Kugelgelenk eine sehr große Bewegungsfreiheit (Abb. 1). Die Gelenkflächen sind mit einer knorpeligen Gleitschicht überzogen, die wie ein Stoßdämpfer wirkt. Das Gelenk wird über die Gelenkkapsel stabilisiert und ernährt. Diese Gelenkkapsel produziert ebenfalls die Gelenkflüssigkeit.



■ Abb. 1: Anatomie Hüftgelenk

Das kranke Hüftgelenk

Angeborene Formveränderungen des Hüftgelenkes, Überlastung, rheumatische Erkrankungen, Entzündungen oder Stoffwechselerkrankungen sowie Durchblutungsstörungen führen zur Abnutzung des Gelenkknorpels.

Das Ergebnis: Die Stoßdämpferfunktion wird nicht mehr erfüllt, die Knochen reiben aufeinander und es kommt zu schmerzhaften Formveränderungen an Hüftkopf und Hüftpfanne (Abb. 2).

Beschwerden, die auf Verschleißerkrankungen hinweisen:

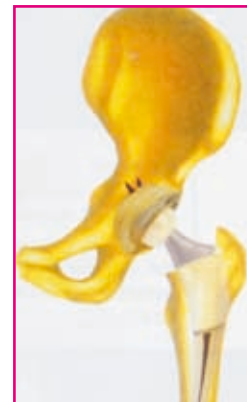
- ☞ Schmerzen beim Aufstehen, bei Belastung, bei Bewegung oder im Ruhezustand
- ☞ Bewegungseinschränkungen des Hüftgelenkes
- ☞ Bewegungsgeräusche



■ Abb. 2: Hüftgelenk mit abgenutztem Gelenkknorpel im Röntgenbild

Einsatz einer Hüftgelenk-Endoprothese

Durch eine Hüftgelenk-Totalendoprothese werden sowohl die Pfanne als auch der Hüftkopf ersetzt. Dabei wird der künstliche Hüftschaft in den Oberschenkelknochen eingesetzt. Die Endoprothese besteht aus Titan, Keramik und Polyäthylen und wird im Regelfall zementfrei in den Knochen eingebracht.



■ Abb. 3: Das Hüftimplantat

Bereits bei der Voruntersuchung und während der Operationsplanung werden Größe, Modell und Art der Fixierung der Endoprothese im Knochen festgelegt (Abb. 3).

Die Operation

Der Eingriff dauert in der Regel eine Stunde und wird in Voll- oder Teilnarkose durchgeführt. Zum Ersatz des üblichen Blutverlustes während und nach der Operation kann der Patient vor der Operation Eigenblut spenden. Zusätzlich lässt sich das während und nach der Operation verlorene Blut auffangen, aufbereiten und zurücktransfundieren.

Nachsorge

Nach der Operation ist sofort eine volle Belastbarkeit des künstlichen Hüftgelenkes möglich. Zur Verbesserung der Gehfähigkeit wird im Anschluss an die Operation eine Krankengymnastik und später ein Muskelaufbautraining durchgeführt.

Die Lebensdauer der Endoprothese

Aufgrund bisheriger Erfahrungen rechnet man für die Hüft-Endoprothese mit einer Haltbarkeit von durchschnittlich 15 Jahren. Die Lebensdauer der Endoprothese wird wesentlich beeinflusst durch die körperliche Beanspruchung, die Knochenbeschaffenheit sowie durch die Art der verwendeten Materialien.

Das Leben nach der Operation

Der Einsatz einer Hüftgelenk-Endoprothese bedeutet für den Patienten die Rückkehr in ein weitgehend „normales“ Leben voller Bewegung.